

	<p>Objekt: Reliquienostensorium</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1923.19</p>
--	---

Beschreibung

Das mit getriebenen Rocailles und Blüten gezierte Schaugefäß präsentiert die von einem Strahlenkranz und Louis-XVI-Rahmen umgebenen Reliquien von Heiligen in einer für Klosterarbeiten typischen Gestaltungsweise. Die Reliquien sind durch Zettel (cedulae) gekennzeichnet. Demnach enthält das Ostensorium ein Stück des heiligen Kreuzes, je ein Fragment vom Schleier Mariens und vom Gewand Josephs, Knochenteile der hll. Petrus, Paulus, Jakobus d. Ä., Jakobus d. J., Thomas, Philippus, Bartholomäus, Matthäus, Simon, Judas Thaddäus und Andreas. Ursprünglich befand sich im Fuß eine Urkunde, welche die Echtheit der Reliquien bestätigte.

Herkunft: süddeutsch

Ankauf 1923.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, vergoldet; Silber, gegossen,
getrieben

Maße:

Höhe 30,3 cm, Breite 12,3 cm, Tiefe 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1765
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß

- Heilig
- Klosterarbeit
- Reliquie
- Rocaille

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 90